

Reichsamt vorgefehene Summe 35 989 055 Mark; das Personal besteht zur Zeit aus einem Präsidenten, 2 Direktoren, 18 Oberregierungsräten und Regierungsräten als Mitgliedern, 5 Regierungsräten, 360 Büro- und Kanzleibeamten, zusammen mit den außerplanmäßigen Beamten und Angestellten 1119 Personen. Die Erhöhung des Ausgabenbetrages gegenüber den letzten Friedensjahren ist im übrigen hauptsächlich auf die Geldentwertung zurückzuführen. Eine erhebliche Vermehrung der Beamtenstellen hat im Statistischen Reichsamt nach dem Kriege nicht stattgefunden, obwohl die veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse, vor allem ihre sprunghafte Entwicklung, die Aufgaben der deutschen Reichsstatistik sehr vermehrten und wesentlich schwieriger gestalteten.

Durch die Geschäftsinstruktion vom 23. Juni 1872 war dem Amte die Aufgabe zugewiesen,

1. das auf Grund von Gesetzen oder auf Anordnung des Reichskanzlers für die Reichsstatistik zu liefernde Material zu sammeln, zu prüfen, technisch und wissenschaftlich zu bearbeiten und die Ergebnisse geeignetenfalls zu veröffentlichen;
2. auf Anordnung des Reichskanzlers statistische Nachweisungen aufzustellen und über statistische Fragen gutachtlich zu berichten.

Die Verschiedenheit des hiernach dem Amte zufließenden und zu bearbeitenden statistischen Stoffes bedingte sehr bald eine Gliederung des Amtes in mehrere Abteilungen. Die Abteilung I umfaßte die Aufgaben der allgemeinen Statistik, der Abteilung II war die Bearbeitung der Handels-, Verkehrs- und Steuerstatistik überwiesen. Im Jahre 1902 wurde dem Amte eine dritte Abteilung, die „Abteilung für Arbeiterstatistik“ angegliedert, der die Aufgabe zugeteilt war, alle arbeiterstatistischen Daten sowie sonstige für die Arbeiterverhältnisse bedeutsamen Mitteilungen zu sammeln, zu verarbeiten und zu veröffentlichen, besondere Untersuchungen vorzunehmen und Gutachten zu erstatten. Im Jahre 1920 wurden diejenigen Arbeitsgebiete der Abteilung für Arbeiterstatistik, die nicht rein statistischer Art waren, vor allem auch die Berichterstattung über den Arbeitsmarkt und die Arbeitsvermittlung, wieder vom Statistischen Reichsamt abgezweigt und einem neu gegründeten, dem Reichsarbeitsministerium unterstellten „Reichsamt für Arbeitsvermittlung“ übertragen. Dadurch wurde eine Neuordnung der inneren Einteilung des Amtes notwendig, um so mehr, als gegenwärtig die Erforschung und wissenschaftliche Durchdringung aller Erscheinungen des Wirtschaftslebens immer mehr in den Vordergrund der Aufgaben des Statistischen Reichsamts treten und die sich vollziehenden Umwälzungen des gesamten Wirtschaftslebens immer neue Aufgaben und Probleme stellen.

Das Amt ist nunmehr in drei Abteilungen gegliedert, von denen die beiden ersten wieder in zwei Unterabteilungen zerfallen. Zum Aufgabenkreis der

**Abteilung IA** gehören die Verwaltung und allgemeine Angelegenheiten;

zur **Abteilung IB** die allgemeine Statistik: Bevölkerungsstatistik (Volkszählungen, Geburten, Sterbefälle, Selbstmorde, Eheschließungen, Auswanderungen, Sterbetafeln), Geld- und Kreditwesen (Versicherungswesen, Sparkassen, Konkurse, Aktiengesellschaften, Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten), Landwirtschaft (Anbau, Saatenstand und Ernte, Viehhaltung, Schlachtvieh- und Fleischbeschau, Marktverkehr mit Vieh), Produktion (bergbauliche Betriebe, Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie sowie Produktion sonstiger Industriezweige), Wahlstatistik (Reichstagswahlen, Präsidentenwahlen, Volksentscheide), Kriminalstatistik, Schulstatistik, Wohnungsählungen, Dampfkesselexplosionen, Ortsklassenverzeichnis.

In der **Abteilung IIA** wird bearbeitet: die Handelsstatistik, auswärtiger Handel, Zollerträge, Seefischerei und Bodenseefischerei;

in der **Abteilung IIB** Steuerstatistik (Reichssteuern), Verkehrsstatistik (Eisenbahnen, Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen), Binnenschiffahrtsstatistik (Bestand der deutschen Binnenschiffe, Schiffs-, Floß- und Güterverkehr auf den deutschen Binnenwasserstraßen), Seeschiffahrtsstatistik (Bestand der deutschen Seeschiffe, Schiffsunfälle deutscher Seeschiffe, Schiffsunfälle an der deutschen Küste, Seeverkehr in deutschen Hafenplätzen, Seereisen deutscher Seeschiffe, Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal, Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine).

Die **Abteilung III** bearbeitet die Wirtschafts- und Sozialstatistik (mit Ausnahme der schon vorstehend genannten wirtschaftsstatistischen Gebiete): Berufsstatistik, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik, Preis- und Steuerungsstatistik, Kleinhandelspreise, Groß-